

Bildergeschichten

Beitrag von „Hermine“ vom 30. September 2003 14:32

Hallo Ihr,
ich behandle grade mit meiner fünften Bildergeschichten.
Da ich aber die Vater-und Sohn-Bildergeschichten auf die Dauer eintönig finde und auch alle schon im Buch vorhandenen durchgegangen bin, geht mir langsam das Material aus. I
Habt Ihr irgendwelche tollen Tipps, Links etc. pp?
Wäre super!
Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „snoopy“ vom 30. September 2003 16:05

Hallo Hermine,
welche Bildergeschichten hast du denn schon gemacht. Habe letztes Jahr in meiner 5. Klasse auch Bildergeschichten gemacht. Wenn ich wüsste, welche du schon behandelt hast, könnte ich dir ein Paar Tipps geben.

Viele Grüße
Sandra

Beitrag von „Hermine“ vom 30. September 2003 16:18

Klasse, ich bin begeistert!

Ich hab von Vater und Sohn zwei Geschichten gemacht: die mit der zerschossenen Fensterscheibe und die gefälschte Unterschrift.
Außerdem haben wir das Buch "Verstehen und Gestalten" (die Bayernausgabe...), darin sind drei Bildergeschichten, die wir auch schon besprochen haben. Eine mit einem Bauern, der bei Hochwasser einen Hasen fangen will, eine handelt von einem Jungen, der mit einer Münze spielt, die ihm dann in den Gully fällt und eine mit einer Dame am Klavier, deren Gesangskünste der Hausdackel um Längen schlägt...

Beitrag von „snoopy“ vom 30. September 2003 18:12

Hallo,

gemacht hab ich mit meinen Schüler folgende Bildergeschichten:

Herr Jakob und die Fahrradpanne (==> Herr Jakob fährt mit seinem Fahrrad, stößt mit einem anderen Radfahrer zusammen. Weil beide Räder beschädigt sind, bauen sie sie zu einem Tandem zusammen.)

die gefälschte Unterschrift (==> die hast du ja schon gemacht)

Der Schmöker (==> ist auch eine Vater und Sohn Geschichte. Sohn kommt nicht zum Essen, weil er ein Buch liest, Vater holt Sohn, liest dann das Buch des Sohnes und kommt nicht zum Essen.

Vater hat geholfen (==> Vater hilft Sohn bei den Hausaufgaben , macht alles falsch und bekommt dafür Schläge vom Lehrer)

Diese Geschichte hat den Schülern am meisten Spaß gemacht

Vater, der Held (==> Vater überwältigt einen Bankräuber, weil dieser den Sohn geschupst hat.)

Wenn ich deine e-mail -Adresse hätte, könnt ich die die Geschichte mailen, wenn du sie möchtest.

Gruß Sandra 😊

Beitrag von „oberfrangn“ vom 30. September 2003 21:24

Hi Hermine,

bin zwar kein Deutschlehrer, aber ein Comic-Fan... wie wäre es also mal mit einer Hägar- oder Garfield- Geschichte? Die Wochenendstrips sind immer länger (8 Bilder) als die wochentäglichen (nur 3 Bilder). Sammelbände gibt's im Buchhandel. Hägar bietet vielleicht ein bisschen mehr Action...

Ich nehme immer gern englische Garfields als Einstieg. Vor allem montags in der 1. Stunde können sich die Schüler hervorragend mit dem Kater identifizieren...*ggg*

Es hat auch den Vorteil, dass viele Schüler mit den Gegebenheiten dieser Comics vertraut sind (bei Hägar ist Helga die Frau, Jon ist das Herrchen von Garfield usw.).

PS: Oder ist "Comic" nicht gleich "Bildergeschichte"???? In diesem Falle möchte ich mich für meine didaktische Planlosigkeit entschuldigen....

Beitrag von „Hermine“ vom 1. Oktober 2003 18:24

Hi Oberfrangn,

Bildergeschichten sind Geschichten, die nur aus Bildern bestehen- also keine Sprechblasen oder ähnliches beeinhalten.

Aber ich werd es trotzdem mal probieren, aus einer Garfield oder Calvin und Hobbes-Geschichte einfach mal die Texte rauszulassen....

Was denkt Ihr?

Grüße, Hermine

Beitrag von „Tusnelda“ vom 1. Oktober 2003 18:30

Hallo Hermine!

Ich habe 'Alltagsbildergeschichten 5-8. Schuljahr' von Heiner Müller (Persen Verlag) verwendet. Es gibt in dieser Mappe eine Reihe lustiger Kopiervorlagen: Lottogewinn, aber der Lottoschein wurde nicht abgegeben; Katzenwäsche, Kartenschummel, Angeber,... Eignet sich sehr gut - finde ich. Ich benutze die Sammlung in der Schule für Lernhilfe, andere Schulformen sind aber garantiert nicht ausgeschlossen.

Liebe Grüße

Tusnelda